

Auf eigenen Beinen ankommen

HERMANNSLAUF: Athleten des LiVe-Lauftreffs Versmold nehmen am Sonntag die 31,1 Kilometer in Angriff

■ Versmold (clam). Es ist Dienststagsabend, der Countdown läuft. Noch knapp fünf Tage sind es bis zum Hermannslauf. Da werden die Umfänge reduziert. „Heute stehen 6,7 oder neun Kilometer zur Auswahl“, sagt Ralf Häusler. Er ist einer der Aktiven, die sich beim Versmolder LiVe-Lauftreff im Kurt-Nagel-Parkstadion treffen. Zur an diesem Tag 13-köpfigen Trainingsgruppe gehören zwei Neulinge, die beim 31,1 Kilometer langen Klassiker von Detmold nach Bielefeld am Sonntag debütieren werden.

Seit Januar bereiten sich Stefanie Wöstmann und René Brinkmann auf ihre Hermannslauf-Premiere vor. Brinkmann nennt ein ganz klassisches Ziel für die erste Teilnahme: „Drei Stunden.“ Seit Ibbenbüren hat er allerdings so seine Zweifel, ob es klappt, unter der Schallmauer zu bleiben. Beim dortigen Klippenlauf Ende März „bin ich abgekackt“, wie er salopp formuliert. 2:15 Stunden hatte sich Brinkmann für die 24,7 Kilometer vorgenommen, 2:24,06 Stunden sind es geworden. Nun möchte er am Sonntag an der Sparrenburg

„auf eigenen Beinen ankommen“. Immerhin ist Brinkmann mit seiner Teilnahme beim Luisenturmlauf Anfang

März zufrieden. Seine Zeit von knapp unter 1:50 Stunden für den Halbmarathon belegt, dass eine Zeit unter drei Stunden

beim »Hermann« keine Utopie ist. „Ankommen“ formuliert auch Stefanie Wöstmann als Vorgabe für den Hermanns-

lauf. „Und im Ziel möglichst gut drauf sein“, schiebt sie hinterher.

Insgesamt kommen an diesem Dienstag acht Läufer ins Parkstadion, die auch am Sonntag um 11 Uhr am Hermannsdenkmal stehen werden. Der LiVe-Lauftreff versteht sich als loser Zusammenschluss von Athleten. „Bewusst nicht als Verein“, sagt Ralf Häusler, der im vergangenen Jahr 2:44,36 Stunden für den Hermannslauf benötigte und auch in diesem Jahr dabei ist. „Vereinsmeierei wollte keiner haben.“ Der Treff halte keinen Laufplan vor, sondern Laufangebote.

„Jeder kann sich raussuchen, was er für seine Ziele benötigt“, sagt Häusler, der die Teilnehmerzahl des Treffs auf insgesamt 30 beziffert. Im Januar 2005 wurde der Lauftreff ins Leben gerufen. Nach einer kurzen Durststrecke treffen sich die Athleten seit September 2007 im Parkstadion, um ihr Training zu absolvieren. Seit vier Jahren gibt es zudem eine physiotherapeutisch begleitete Walking-Gruppe.



Lauftreff: Die mit H gekennzeichneten Läufer sind beim »Hermann« mit dabei. Stehend, von links: Gerd Strathkötter, Steffi Wöstmann (H), Mijo Harambasic, Heike Tewes (H), Claus Häusler, Heike Schlüter (H), Matthias Abendhöfer, Christian Rinderhagen und Heiko Wellenbrink (H). Vorne, von links: Kerstin Vahrenhorst (H), Peter Haider (H), René Brinkmann (H) und Ralf Häusler (H). Zudem starten Sylvia Lilje, Jürgen Dieckmann, Ulrike Schmaus, Anja Winter und Klaus Hess beim Klassiker. FOTO: C. MEYER

@ Mehr im Internet

www.lauftreff-in-versmold.de.vu